

RS OGH 1955/4/28 3Ob812/53 (3Ob813/53), 5Ob231/61, 5Ob140/70, 1Ob241/71, 9Ob165/02h, 9Ob250/02h, 4Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.1955

Norm

ZPO §228 B8

Rechtssatz

Feststellungsbegehren, wie ein Tatbestand rechtlich zu qualifizieren ist, ist unzulässig.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 812/53
Entscheidungstext OGH 28.04.1955 3 Ob 812/53
Veröff: EvBl 1956/58 S 101
- 5 Ob 231/61
Entscheidungstext OGH 30.08.1961 5 Ob 231/61
- 5 Ob 140/70
Entscheidungstext OGH 26.08.1970 5 Ob 140/70
- 1 Ob 241/71
Entscheidungstext OGH 23.09.1971 1 Ob 241/71
Beisatz: Unzulässigkeit des Feststellungsbegehrens, das die Feststellung einer - wenn auch rechtlich erheblichen - Eigenschaft eines Rechtsverhältnisses zum Ziele hat (hier Feststellungsbegehren über den Umfang der Wirksamkeit eines vereinbarten Wiederkaufsrechts). (T1)
- 9 Ob 165/02h
Entscheidungstext OGH 04.09.2002 9 Ob 165/02h
Auch; Beisatz: Hier: Feststellungsbegehren, dass der Beklagte wider Treu und Glauben Bedingungen vereitelt habe und daher diese Bedingungen als eingetreten zu gelten hätten, ist durch § 228 ZPO nicht gedeckt. (T2)
- 9 Ob 250/02h
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 9 Ob 250/02h
Beisatz: Nicht feststellungsfähig sind bloße rechtliche Qualifikationen, Eigenschaften oder Vorfragen eines Rechtes. (T3)
- 4 Ob 231/06h
Entscheidungstext OGH 19.12.2006 4 Ob 231/06h

Vgl aber; Beisatz: Das gilt aber nicht, wenn die rechtliche Qualifikation Auswirkungen auf die konkrete Ausgestaltung des strittigen Rechtsverhältnisses (dh auf die Rechte und Pflichten der Parteien) hat. (T4)

- 4 Ob 154/09i
Entscheidungstext OGH 19.01.2010 4 Ob 154/09i
Veröff: SZ 2010/1
- 4 Ob 209/13h
Entscheidungstext OGH 25.03.2014 4 Ob 209/13h
Veröff: SZ 2014/29
- 1 Ob 210/14k
Entscheidungstext OGH 23.12.2014 1 Ob 210/14k
Auch
- 10 Ob 36/16s
Entscheidungstext OGH 07.06.2016 10 Ob 36/16s
Beis wie T3; Beis wie T4
- 9 ObA 39/17a
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 9 ObA 39/17a
- 1 Ob 142/17i
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 142/17i
Beisatz: Hier: Die Feststellung der behaupteten Rechtswidrigkeit einer angeordneten bzw veranlassten Obduktion ist als bloße rechtliche Qualifikation einer (rechtserheblichen) Tatsache nicht feststellungsfähig. (T5)
- 8 ObA 73/18w
Entscheidungstext OGH 25.01.2019 8 ObA 73/18w
Auch; Beis wie T3
- 8 ObA 30/19y
Entscheidungstext OGH 24.07.2019 8 ObA 30/19y
Auch; Beis wie T3; Veröff: SZ 2019/68
- 8 ObA 16/21t
Entscheidungstext OGH 03.05.2021 8 ObA 16/21t
Beis wie T4; Beisatz: Hier: Mit der Feststellung einer vergangenen Rechtswidrigkeit, und zwar der Ablehnung seiner Bewerbung um Aufnahme als Vertragslehrer in den Schuldienst des beklagten Landes, strebt der Kläger nicht die Feststellung des (Nicht?)Bestehens eines Rechts oder Rechtsverhältnisses, sondern die Klärung einer rechtlichen Qualifikation einer Tatsache an. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0038902

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at